

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 6.11.2025

Vor Beginn der Sitzung wurde folgender Dringlichkeitsantrag gestellt: Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien; Förderungsvertrag & Annahmeerklärung ABA BA10 Erschließung Quellengründe

Es ging hier um eine Formalität, welche für das Erlangen der Förderung über die KPC notwendig war. Der Dringlichkeitsantrag wurde einstimmig unter dem TOP 18 aufgenommen und auch einstimmig beschlossen.

1.) Kaufvertrag Quellengründe; Beschlussfassung

Es ging grundsätzlich um den Beitritt zum Kaufvertrag (Wiederverkauf eines Grundstückes an einen anderen Besitzer) bzw. die Eintragung des Vorkaufrechtes für die Marktgemeinde Obernberg am Inn. Einstimmig.

2.) Gemeindefinanzzuweisung 2025; Verwendung der Mittel; Beschlussfassung

Es lag ein Schreiben der OÖ - Landesregierung betreffend die Verwendung der Gemeindefinanz - zuweisung 2025 vor. Der Gemeinderat entschloss einstimmig die Finanzzuweisung in Höhe von EUR 115.000,00 Euro einer allgemeinen Haushaltsrücklage „Gemeindefinanzzuweisung 2025“ zuzuführen. Sollte im Haushaltsjahr 2025 ein Budgetausgleich nicht möglich sein, können Mittel von dieser allg. Rücklage für den Ausgleich herangezogen werden und/oder für anstehende Projekte verwendet werden.

3.) Bauplatzansuchen; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass vom Zivilgeometer DI Josef Wagneder, Ried im Innkreis, eine Vermessungsurkunde/ein Teilungsplan sowie Antrag auf baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen vorlag. Einstimmig.

4.) Obernberger Fernwärme GmbH & Marktgemeinde Obernberg am Inn; Antrag auf Durchführung gem. §13 LiegTeilG; Beschlussfassung

Der Bgm teilte mit, dass eine weitere Vermessungsurkunde des Zivilgeometers DI Josef Wagneder, Ried im Innkreis sowie der Antrag auf Durchführung nach §13 Liegenschaftsteilungsgesetz vorlag. Es ging um 17m². Einstimmig.

5.) Vereinbarung gem. §16 Abs. 1 Z1 OÖ ROG; Beschlussfassung

Eine vom Notariat Obernberg am Inn erstellte Vereinbarung gem. §16 Abs. 1 Z1 OÖ ROG (Baulandsicherungsvertrag) lag zur Genehmigung vor. (z.B. Anschluss an die Fernwärme, nach einer gewissen Zeit muss gebaut werden, Vorkaufsrecht für Gemeinde...) Einstimmig.

6.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2; ergänzende Stellungnahme und Nachreichung; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Schreiben vom Amt der OÖ - Landesregierung vorlag. Es mussten noch ein paar Sachen berichtigt/ergänzt werden und wieder dem Land vorgelegt werden. Einstimmig.

7.) Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Zollamtstraße - Freibad; Beschlussfassung

Im Zuge der Abbrucharbeiten im Freibad bzw. dem Neubau des Naturpoolbades war die Verlegung sowie Sanierung und Erneuerung der dortigen Wasserleitung zwingend notwendig. Die Abwicklung erfolgt über den Vertrag und das Leistungsverzeichnis des Infrastrukturprogrammes 2023-2025 mit der Firma Leithäusl GmbH, Mehrnbach. Einstimmig.

8.) Auftragsvergaben Neubau Naturbadeanlage; Beschlussfassung

Im Zuge dieser Sitzung wurden der Hochbau und HKLS laut Vergabevorschlag von Team M an den jeweiligen Best – und Billigstbieter einstimmig vergeben. Weitere Vergaben folgen in den nächsten Sitzungen.

9.) Ankauf eines Schlegelmähers; Beschlussfassung

Der Bgm teilte mit, dass die Marktgemeinde sehr viele und schwer zugängliche Flächen zu mähen hat. Viele Flächen befinden sich in Steillagen oder in unwegsamen Geländen. Derzeit wird dies durch das eigene Personal mittels Motorsensen und durch einen externen Unternehmer mittels Böschungsmäher durchgeführt. Die Kosten für das Mähen durch den externen Unternehmer würden in Zukunft gespart werden und auch eine enorme Zeitsparnis des Personals wäre gegeben. Aufgrund dieser Tatsache wurden zwei Angebote für einen ferngesteuerten Schlegelmäher eingeholt. Der Mäher wird in der Höhe von ca. 29000€ angekauft. Einstimmig.

10.) Dienstbarkeitsvertrag privater Besitzer eines Quellengrundes/Marktgemeinde Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass im Zuge der Errichtung eines Wohnhauses auf den Quellengründen festgestellt wurde, dass Kanalleitungen der Marktgemeinde Obernberg am Inn, welche direkt am Grundstück 361/4 verlaufen, aufgrund ihrer Lage und der dortigen Errichtung der Garage verlegt werden müssen. Eine grundbücherliche Eintragung dieser Leitung musste nun gemacht werden. Einstimmig.

11.) Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023; Prüfbericht der BH Ried im Innkreis; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht der BH- Ried im Innkreis betreffend dem Rechnungsabschluss 2023 lag zur Kenntnisnahme vor. Diese erfolgte vollinhaltlich.

12.) Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024; Prüfbericht der BH Ried im Innkreis; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht der BH - Ried im Innkreis betreffend dem Rechnungsabschluss 2024 lag auch zur Kenntnisnahme vor. Diese erfolgte vollinhaltlich.

13.) Protokoll Prüfungsausschusssitzung 29.04.2025; Kenntnisnahme

Das Protokoll wurde von der stv. Obfrau, Frau Daniela Frauscher, dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

14.) Protokoll Prüfungsausschusssitzung 10.06.2025; Kenntnisnahme

Das Protokoll wurde von der stv. Obfrau, Daniela Frauscher, dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

15.)Protokoll Prüfungsausschusssitzung 16.09.2025; Kenntnisnahme

Das Protokoll wurde von der stv. Obfrau, Frau Daniela Frauscher, dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

16.)Erneuerbare Energiegemeinschaft Obernberg am Inn; Grundsatzbeschlussfassung

Die AEP OBB GmbH, ist Betreiber und Errichter der Freiflächenphotovoltaikanlage in Obernberg am Inn. Seit längerer Zeit werden Gespräche zwischen der Marktgemeinde, den Reinhaltungsverbänden Untere Gurten und Mittlere Antiesen und der Obernberger Fernwärme bzgl. einer möglichen Stromabnahme über eine zu gründende erneuerbare Energiegemeinschaft geführt. Dies soll nach Abschluss der Arbeiten und Inbetriebnahme erfolgen. Nunmehr ist die AEP OBB GmbH an die Marktgemeinde herangetreten und teilte mit, dass die Arbeiten für die Freiflächen PV Anlage zügig voranschreiten und die Inbetriebnahme für das 1. Quartal 2026 in Aussicht gestellt wird. Von Seiten der AEP OBB GmbH wurden Daten zum Projekt übermittelt. U.a. wird dann in Obernberg 6,3 Mio kWh sauberer Strom produziert. Weiters:

3 | EEG wirtschaftliche Vorteile

Preisbestandteil		ohne EEG	lokale EEG	regionale EEG
EEG Reduktion Netzentgelte			57 %	28 %
Netznutzungsentgelt	ct/kWh	6,23	2,68	4,49
Netzverlustentgelt	ct/kWh	0,55	0,55	0,55
Elektrizitätsabgabe	ct/kWh	1,50	0,00	0,00
Erneuerbaren Förderbeitrag	ct/kWh	0,80	0,00	0,00
Umsatzsteuer (20%)	ct/kWh	1,82	0,65	1,01
Summe	ct/kWh	10,90	3,88	6,05
Einsparung Gebühren	ct/kWh	0,00	7,02	4,85

Als Strompreis werden lt. jetzigem Stand 11 ct./kWh netto angegeben. (Großabnehmerpreis). Im Durchschnitt bezahlte man im Spottarif der Energie AG von 01.10.2024-30.09.2025 12,47 Cent netto pro kWh. Aktuell steigt der Strompreis wieder. Die Kostenersparnis beim Beitritt zur regionalen EEG beträgt zusätzlich 28 Prozent der Netzgebühren. Dies sind 4,85 Cent brutto bzw. 4,04 Cent netto.

Es würde ein nicht unerheblicher Wert gespart werden können. Nähere Vertragsdetails wären dann im Zuge des Beitritts zu klären. Zusätzlicher Vorteil ist, dass der Strom, welcher direkt in Obernberg am Inn produziert wird, auch hier abgenommen wird. Die jährliche Co2 Einsparung, zusätzlich zur bereits vorhandenen enormen Einsparung durch die Beheizung mittels Geothermie steigt somit erneut und trägt massiv zur Co2 Neutralität bei. Der Grundsatzbeschluss ist notwendig, um weiter voranzukommen. Laut dem Betreiber wird es auch einen Obernberger Strom für alle Interessierten geben, sobald ans Netz angeschlossen werden kann (Infos folgen zeitgerecht). Einstimmig

17.)Allfälliges

Unter diesem Top wurden die Gemeinderäte über den Stand in Sachen Sanierung KIGA und Volksschule gebracht. Mit dem Land ist alles geklärt. Wir müssen in der letzten Sitzung des Jahres noch den Finanzierungsplan beschließen und dann steht in der Zukunft dem Herzensprojekt nichts mehr im Wege.

Weiter wurde über die Anstellung eines Bauhofarbeiters mit Bürgermeisterverfügung (zunächst für 3 Monate) berichtet.

Der Bgm. verwies auf die anstehenden Veranstaltungen. U.a. auf die „Stürmung des Amtes“ durch die Fachingsgilde am 11.11., auf den Kathreinmarkt am 29.+30.11., auf das Nikolausfest in Vormarkt Ufer am 5.12. usw.

Wir hoffen in Ihrem/eurem Sinne gehandelt zu haben und wünschen einen wunderschönen Herbst und Winterbeginn in unserem schönen Obernberg,

Ihr/euer Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer, Bürgermeister Martin Bruckbauer und die Mitglieder der Bürgerliste BOMB.